



Landkreis
Traunstein

EDV-SERVICE



Geschäftsbericht 2009



Inhaltsverzeichnis

STATISTISCHE ZAHLEN	2
USERHELPDESK	4
GREEN-IT	5
STORAGE-SYSTEME.....	6
ARCHIVIERUNG UND DMS	7
LANDKREISGEMEINDEN.....	8
LANDKREISSCHULEN	9
PROJEKTE 2009.....	10
AUSBLICK 2010.....	11

STATISTISCHE ZAHLEN

Der EDV-Service des Landkreises betreut derzeit folgende....

- **Benutzer:**

ca. 500 Mitarbeiter des Landkreises Traunstein und der drei Tochtergesellschaften Wirtschaftsförderungs GmbH, Altenheim GmbH und Wohnungsbau GmbH. Auch der Landschaftspflegeverband e. V., die kaufmännische Berufsschule 2 und die landwirtschaftliche Berufsschule 3 werden betreut. Im Rahmen des kommunalen Behördennetzes werden auch einige Gemeinden unterstützt wie z. B. Siegsdorf, Palling, Fridolfing und Kirchanschöring.

- **Standorte:**

Ludwig-Thoma-Str. 2-3 (Gebäude A und B)
Katharinenstr. 2 (Jugendamt und Kreisarchiv)
Crailsheimstr. 1 (Staatl. Schulamt)
Oswaldstr. 1 (Betreuungsstelle)
Oswaldstr. 3 (Soziales und Senioren)
Bachmayerstr. 13 (Gesundheitsamt)
Gabelsberger Str. 8 (KFZ und Führerschein)
Prandtnerstr. 3 (kaufm. Berufsschule)
Schneppenluckstraße 12 (landwirtsch. Berufsschule)
Wasserburger Str. 46 (Medienzentrum Traunstein)
Hartmann 10, Nussdorf (Kreisbauhof)
Haslreit 5, Kienberg (Kreisbauhof)
Kantstr. 8, Traunreut (Mehrgenerationenhaus)

- **Hardware:**

15 Server
6 Storage-Systeme
ca. 500 PC's
12 ThinClients
83 Notebooks
ca. 300 Drucker und Multifunktionsgeräte
27 Kopiergeräte
ca. 20 Faxgeräte
ca. 30 Digitalkameras
7 Beamer
31 Smartphones (iPhone, MDA, Nokia)
98 Mobiltelefone
3 Siemens VoiP Telefonanlagen
471 Systemtelefone
119 digitale Anrufbeantworter
38 PC Faxe
1 Philips Telefonanlage
4 Eumex Telefonanlagen
10 USV-Anlagen

Die vollständige Hardwareinventarisierung ist in unserem Helpdesksystem helpLine hinterlegt.

- **Software:**

Betriebssysteme wie Windows Server 2003 und 2008 auf den Servern, Windows XP Professional auf den Clients und VMware ESX 3.5 zur Virtualisierung.

Als Standardsoftware nutzen wir MS-Office 2003, Exchange 2007, Adobe Acrobat etc. Zur Datensicherung wird Symantec Backup Exec 12.5 und Vizincore vRanger verwendet.

Zur Überwachung der Netzwerkkomponenten und der wichtigen Serverdienste nutzen

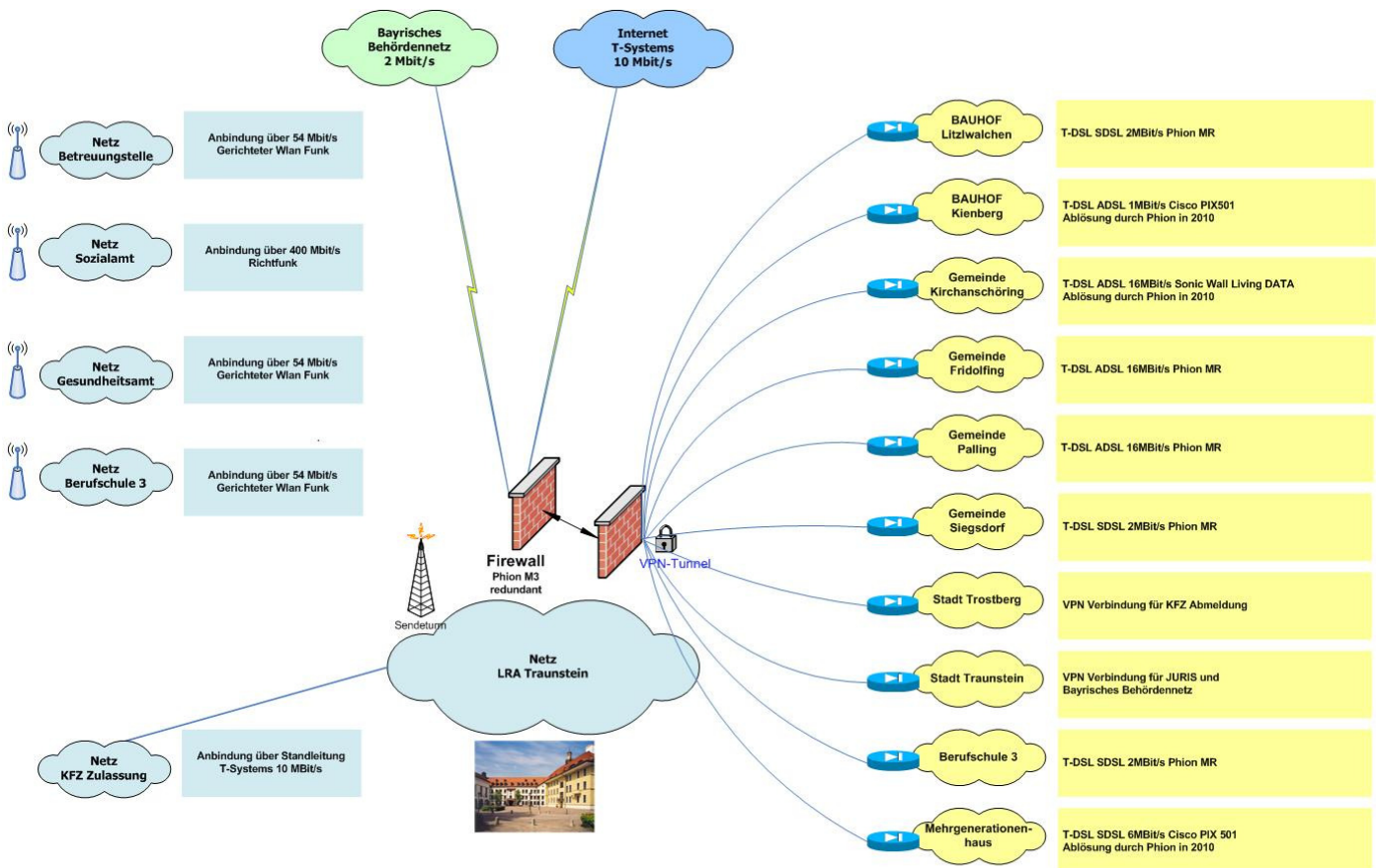
wir WhatsUpGold der Fa. Ipswitch.

Als Fachverfahren seien hier nur ein paar wenige aufgeführt:

- Von der AKDB benutzen wir OK.FIS für das Finanzwesen, OK.Vorfahrt für das Kfz-Zulassungswesen und OK.EFA für das Führerscheinwesen.
- Die Fa. Prosoz Herten ist der Softwarelieferant von „openProsoz“ für unser Sozialamt und „Prosoz 14 plus“ für unser Jugendamt.
- In der Betreuungsstelle setzen wir die Software „TauOffice“ der Fa. rocom ein.
- Im Baurecht wird das Programm von OTS verwendet.
- Im Wasserrecht wird KomVor eingesetzt.

- Die Ausländerbehörde nutzt die Software „Stranger“ der Fa. Beister.
- Im Gesundheitsamt kommt das Fachverfahren Octaware von Easysoft zum Einsatz.
- Als Amt-, Rats- und Bürgerinformationssystem wird ALLRIS der Firma CC e-gov GmbH eingesetzt.

Eine vollständige Auflistung sämtlicher im Einsatz befindlichen Softwareprodukte ist im Lizenzmanagement unseres Clientmanagementprogrammes EmpirumPro hinterlegt. Es handelt sich hierbei um ca. 100 Softwareprodukte.

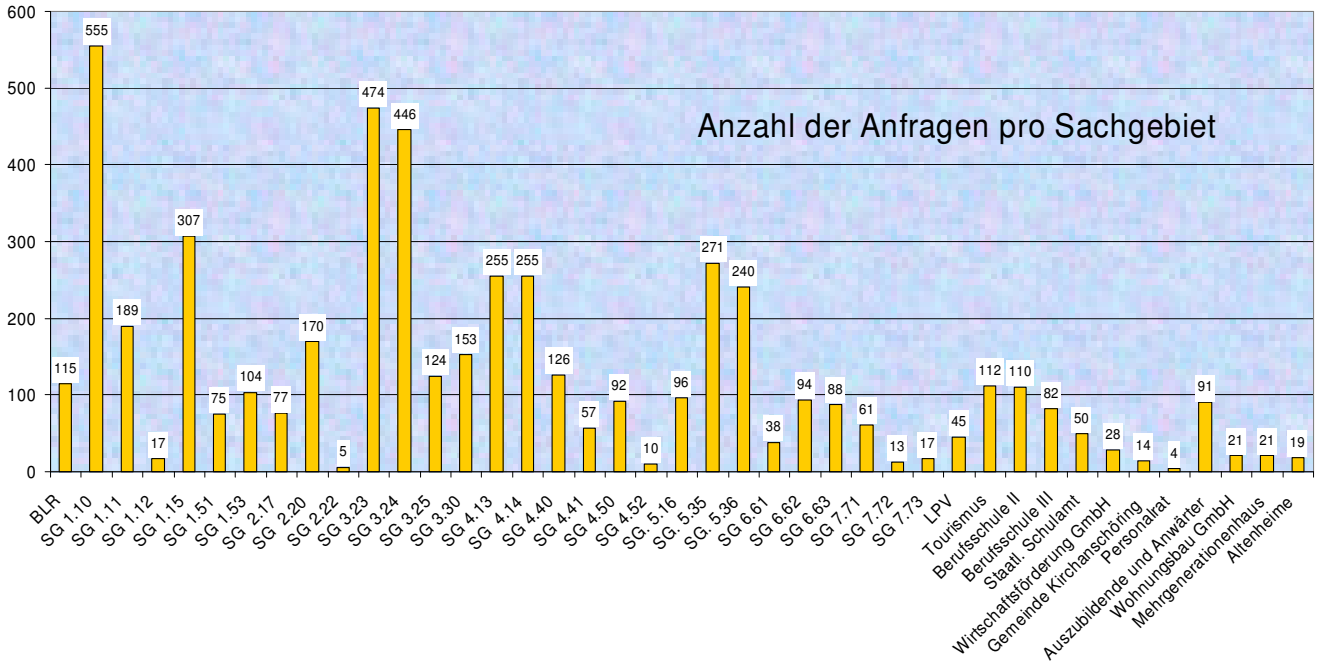


Außenstellen und VPN		
Symbol	Zähler	Beschreibung
	4	Drahtloser Zugriffspunkt

USERHELPDESK

Seit Mitte 2007 wird im EDV-Service das Helpdesk-System „helpLine“ der gleichnamigen Firma eingesetzt. Im Jahr 2009 wurden insgesamt 5.111 Incidents (Störungsmeldungen, Informationsanfragen, Hard- und Softwareanforderungen) unserer

Kunden abgearbeitet. Über 30 % der Anfragen konnten beim ersten Kontakt bereits beantwortet werden.



GREEN-IT

Dieses Schlagwort trifft man heute überall in der Branche an. Wir setzen stromsparende Techniken bereits seit mehr als drei Jahren durch Servervirtualisierung ein. Mittels VMware haben wir bisher 38 Server virtualisiert, sodass wir einen Virtualisierungsgrad in diesem Bereich von ca. 90% erreicht haben. In unseren zwei redundanten Rechenzentren sind jeweils zwei ESX-Server im sog. HA-Modus in Betrieb. Das heißt, dass bei einem Ausfall eines Servers oder eines kompletten Serverraumes die Arbeit von den anderen zwei ESX-Servern im zweiten Serverraum automatisch übernommen wird.

Die Desktopvirtualisierung mit VMware View (vormals VDI) haben wir bei uns bereits implementiert,

sodass zukünftig PC's mit stromsparenden Thin Clients ersetzt werden können. Mit Thin-Client-Technologie kann lt. der letzten Studie des Fraunhofer Instituts über 50 % CO² Ausstoß vermieden werden.

Das SG 3.25 Betreuungsstelle ist bereits komplett, einschl. des Scanarbeitsplatzes, auf ThinClients umgestellt. Auch in der KFZ-Zulassungsstelle arbeitet eine Mitarbeiterin bereits produktiv mit lokalem Drucker und Scanner an einem ThinClient.

Unser Ziel ist es, in den nächsten fünf Jahren 90 % unserer Arbeitsplätze mit ThinClients zu betreiben.



STORAGE-SYSTEME

Die geschäftsrelevanten Daten sind heutzutage nicht mehr auf den Serverfestplatten, sondern auf hochperformanten und hochverfügbaren Storage-Systemen abgelegt.

In unseren zwei Rechenzentren ist für diesen Zweck folgende Hardware im Einsatz:

- 2 x IBM DS 4300
- 2 x FSC SX60
- 2 x NetApp FAS 250

Das SAN-System (Storage Area Network) von IBM ist mit extrem schnellen, aber auch sehr teuren Fibre Channel Festplatten ausgestattet. Die SX60 von Fujitsu Siemens verfügt über sehr große, preisgünstige Festplatten, die jedoch bei weitem nicht so schnelle Zugriffszeiten besitzt. Je nach Bedarf und Verfügbarkeitsanforderung werden die Daten auf eines der beiden Systeme gespeichert.

Damit die Daten auch bei einem Totalausfall eines Rechenzentrums, etwa durch Feuer, Wasser, Vandalismus etc., noch zur Verfügung stehen, müssen die Storage-Systeme gespiegelt werden. Dies haben wir mit Hilfe der Software „SANmelody“ von der Fa. Datacore realisiert. Hierbei werden die Festplattenbereiche den Servern „virtuell präsentiert“. Aus diesem Grund spricht man hier von „Storagevirtualisierung“.

Die zwei NetApp FAS 250 Storagesysteme werden für die digitale und revisionssichere Archivierung eingesetzt. Sämtliche Belege im Kfz-Zulassungs- und Führerscheinwesen werden eingescannt, revisionssicher abgespeichert und den Bürgern wieder ausgehändigt. Somit entfällt in diesen Bereichen die Papierablage. Seit Anfang 2008 werden auch sämtliche Buchungsbelege der Kasse dementsprechend archiviert, sodass eine platz sparende Archivierung möglich ist.



IBM DS 4300



FSC SX60



NetApp FAS

ARCHIVIERUNG UND DMS

DMS ist die Abkürzung für Dokumenten-Management-System und wird teilweise auch als ECM (Enterprise-Content-Management System) bezeichnet.

Wie bereits im Abschnitt „Storage-Systeme“ angesprochen, betreiben wir bereits in den Bereichen KFZ-Zulassung, Führerschein und Kasse eine elektronische Archivierung im Rahmen der Software „OS|ECM“ von der Fa. Optimal Systems GmbH.

Im Bereich der Bauverwaltung setzen wir das Produkt OTS-Bau ein, das sich in den letzten Jahren zu einem richtigen DMS-Verfahren entwickelt hat. Auf die im letzten Jahr eingeführte eBauakte greifen nicht nur unsere Mitarbeiter zu, sondern auch alle Landkreisgemeinden, die in diesem Workflow die

Bauanträge erfassen und sich jederzeit über den Sachstand online informieren können. Die Einsichtnahme ist mit speziellen Rechten abgesichert. Zukünftig sollen auch die sog. Träger öffentlicher Belange, die Bauwerber und deren Architekten auf die elektronische Akte zugreifen können. Bisher werden die Daten noch in Papierform aufbewahrt. Es ist jedoch eine Schnittstelle in die revisionssichere Archivierung von Optimal System geplant, sodass auch hier die Papierakten bald der Vergangenheit angehören.

Eine sachgebietsübergreifende DMS-Lösung für das Landratsamt ist ab 2011 anvisiert. Da die Ablage nach dem bayerischen Einheitsaktenplan (EAPL) erfolgen soll, ist in allen Sachgebieten bis dahin die Aktenablage entsprechend zu organisieren.

LANDKREISGEMEINDEN

Von den insgesamt 35 Landkreisgemeinden und –städten sind lediglich 5 (Siegdsdorf, Palling, Fridolfing, Kirchanschöring und Traunstein) über unser Landkreisnetz an das Bayerische Behördenetz (BayBN) angeschlossen. Dem gegenüber sind in den Landkreisen Rosenheim, Mühldorf und Berchtesgadener Land alle Gemeinden angeschlossen. In diesem Zusammenhang haben wir den Gemeinden wiederholt das Angebot unterbreitet, ohne Kosten-erhebung die Anbindung an das Landkreisnetz und das BayBN zu realisieren. Daraufhin hat sich die Gemeinde Kirchanschöring für den Anschluss entschieden. Neben dem Zugang in das BayBN nutzt die Gemeinde nun auch unseren Exchangeserver als E-Mail- und Groupwareserver. Die Gemeinde spart sich durch diesen Schritt einen Proxyserver, eine Firewall, ein Mailrelay, einen Spamfilter sowie einen Mail- bzw. Groupwareserver. Die Verwaltungsgemeinschaft Waging am See hat im Dezember 2009 ebenfalls Interesse bekundet.



Firewall phion M5

Mit der Stadt Trostberg haben wir ein Projekt abgeschlossen, das es dieser nun ermöglicht, die Kfz-Abmeldungen direkt im OK.Vorfahrt einzugeben. Hierzu sind für sechs Mitarbeiter der Stadt Benutzerkonten in unserem Active Directory und im OK.Vorfahrt angelegt worden. Über eine VPN-Verbindung können diese von Trostberg aus auf virtuelle Clients bei uns zugreifen. Die Berechtigungen sind so eingestellt, dass nur Kfz-Abmeldungen möglich sind.

Für die Stadt Traunstein haben wir die Anbindung an das BayBN realisiert, damit sie auf die Rechtsdatenbank Juris kostenlos zugreifen kann.

Die Städte Traunstein und Traunreut sowie die Gemeinden Siegdsdorf, Grassau, Chieming sind von uns beim RZ Süd als Teilnehmer zum Bayerischen Verwaltungs-PKI registriert worden. Somit können diese Kommunen, obwohl sie nicht im BayBN Mitglied sind, E-Mails mittels BayernPKI verschlüsseln und signieren. Diese Möglichkeit werden wir nach Wunsch auch allen anderen Gemeinden einrichten.

LANDKREISSCHULEN

Der Landkreis ist Sachaufwandsträger für 14 Schulen. Diese verfügen über insgesamt 45 Informatikräume mit ca. 1.500 Computern. Lediglich die Berufsschulen II und III werden vom EDV-Team des Landratsamtes direkt betreut. Die anderen Schulen greifen auf externe IT-Dienstleister zurück.

Nach dem Entschluss im Dezember 2008, ein einheitliches pädagogisches Netzwerksystem namens „OpenSchoolServer“ in allen Schulen einzuführen, wurde dieses im Jahr 2009 in folgenden Schulen installiert:

- Achenal-Realschule Marquartstein
- Reiffenstuel-Realschule Traunstein

Somit arbeiten derzeit vier Schulen mit dem OpenSchoolServer. Im Jahr 2010 sollen vier weitere Schulen dazukommen:

- FOS/BOS Traunstein
- Chiemgau-Gymnasium Traunstein
- Hertzhaimer-Gymnasium Trostberg
- Walter-Mohr-Realschule Traunreut

In der FOS/BOS waren wir bei der Projektierung der IT-Vernetzung des Neubaus und der neuen Telefonanlage tätig.

Es ist auch geplant, ein IT-Konzept für die Landkreisschulen zu erstellen, damit eine einheitliche und vor allem wirtschaftlichere Ausstattung erzielt werden kann. An diesem Konzept können sich anschließend alle Beteiligten (Schulleiter, Systembetreuer, externe Dienstleister, Schulverwaltung, EDV-Service) orientieren.

Im Jahr 2010 soll nun nach mehrjähriger Entwicklungszeit die neue Schulverwaltungssoftware (ASV) des Kultusministeriums fertig gestellt werden. Diese muss an 14 Schulen installiert werden, was auch einige Neubeschaffungen der Schulserver nach sich zieht. Hierbei wird im Vorfeld geprüft, ob eine zentrale Installation im LRA mit Anbindung aller Schulverwaltungen wirtschaftlich sinnvoller ist.



Annette-Kolb-Gymnasium Traunstein

PROJEKTE 2009

Weitere Projekte aus 2009 sind nachfolgend aufgelistet:

- Datenanbindung über 400 MBit/s Richtfunk und Netzwerkausstattung des neuen Gebäudes Oswaldstr. 3 einschl. Unterstützung des SG 3.24 beim Umzug
- Neue Aufrufanlage NetCallUp mit Möglichkeit, Termine über das Internet zu reservieren
- Migration Client Management Suite von LiveStateDelivery, Centennial Discovery und VNC auf Empirum Pro von Matrix42
- Austausch Firewall in der Gemeinde Fridolfing (wegen Zugriff auf Krankenhaus)
- Anbindung der neuen Integrierten Leitstelle (ILS) an unseren Exchange Server
- Ersatz von vier ESX-Servern mit zwei ESX-Servern (Fujitsu Siemens RX 600)
- Ersatzlose Ablösung des Linux Proxys durch lizenzkostenfreie Integration in die Phion
- Schulbeschaffungen – über 100 PC's und 2 Server
- Virens Scanner NORMAN für alle Schulen
- Tausch, Aufrüstung und Erweiterung der CISCO Netzwerkkomponenten (Core- und Access-Switches)
- Verbesserung der Datenanbindung der Gemeinde Siegsdorf von 1 MBit/s ADSL auf 2 MBit/s SDSL einschl. Tausch der Firewall.
- Verbesserung der Datenanbindung des Kreisbauhofes von 6 MBit/s ADSL auf 2 MBit/s SDSL einschl. Tausch der Firewall. Im Jahr 2010 ist hier geplant, den Windowsserver und die Telefonanlage abzubauen und in das Datennetz des Landratsamtes zu integrieren.
- Austausch Firewall Berufsschule 3
- Projektierung Netzwerktechnik Achantal-Realschule und FOS/BOS
- Austausch Telefonanlage Medienzentrum
- Einheitliche E-Mail-Signatur für Outlook
- e-Reiseausweis für Ausländerbehörde
- Beurkundungsprogramm Jugendamt
- Erhöhung der Internetbandbreite des LRA von 2 MBit/s SDSL auf 10 MBit/s SDSL
- Bildung eines IT-Sicherheitsteams:
Herr Lothar Wagner (AL 1)
Freu Elisabeth Bauer (Datenschutzbeauftragte)
Herr Christian Ausfelder (IT-Leiter und IT-Sicherheitsbeauftragter)
- Einführung Ratsinformationssystem ALLRIS
- Bildungsmedien on Demand (BMOD) für das Medienzentrum und dem Annette-Kolb-Gymnasiums

AUSBLICK 2010

Nachfolgend soll nur beispielhaft auf die geplanten Projekte im kommenden Jahr eingegangen werden.

- Relaunch Internetauftritt „www.landkreis-traunstein.de“
- Konsolidierung Stagesysteme
- Update und Erweiterung unserer VoiP-Telefonanlage Siemens HiPath4000
- Zusätzlicher Etagenverteiler und Brandschutzraum im LRA, Gebäude A, 3. OG
- Tausch der Telefonanlage in der Reifensueel-Realschule und FOS/BOS
- Einführung FMS (Facility Management Software)
- Migration OTS-Bau auf OTS g²vb
- Migration Bootsverwaltungsverfahren
- Neue Software für Gewerbeamt und Heimaufsicht

Unser oberstes Ziel ist es, unseren Kunden den größtmöglichen Service zu bieten!

Landkreis Traunstein

Ludwig-Thoma-Str. 2

83278 Traunstein

Telefon: 0861/58-0

www.landkreis-traunstein.de